

Nach dem Referendariat ins Ausland

Beitrag von „cococaro“ vom 19. November 2024 08:37

Liebes Forum,

ich befinde mich derzeit noch ziemlich am Anfang meines Referendariats (Realschule Bayern), jedoch möchte ich mich jetzt schon informieren, da manche Bewerbungen sehr frühzeitig abgeschickt werden müssen. Ich werde im Juli 2026 fertig sein und möchte danach gerne für einige Zeit (2-3 Jahre) ins Ausland.

Ich habe mich auch vor dem Ref auf eine Stelle im Ausland beworben und auch eine Zusage bekommen für einen Zweijahresvertrag, mich jedoch dann dazu entschieden erst das Ref anzutreten, da ich glaube, dass es danach einfacher ist wieder in Deutschland einzusteigen und ich mit dem 2. Stex auch mehr Chancen an verschiedenen Schulen haben könnte (und evtl. mehr Gehalt?).

Meine Frage nun ist, ob jemand von euch nach dem Ref ins Ausland gegangen ist und von seinen Erfahrungen berichten mag?

Habe ich überhaupt Chancen als BPLK ins Ausland zu kommen? Oder kommt nach dem Ref (dann ja nicht mehr verbeamtet, wenn ich keine Planstelle hier in DE antreten werde) nur die Ortslehrkraft in Frage? Habt ihr Tipps für mich? Was muss ich beachten?

Meine Fächer sind Deutsch und Englisch. Ich habe außerdem das Zertifikatzusatzstudium DaZ gemacht und mache gerade im Ref die Zusatzausbildung IT. Ich habe von vielen schon gehört, dass meine Fächer gefragt sind und ich einfach eine Stelle bekommen werde (gerade mit DaZ). Was meint ihr dazu?

Vielen Dank im Voraus!

Caro 